

Zypries lehnt Verbot von Verbrennungsmotoren ab

Berlin, 30.07.2017, 01:00 Uhr

GDN - Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries hat davor gewarnt, ein Datum für das Ende des Verbrennungsmotors in Deutschland zu beschließen. "Im Moment eine Jahreszahl wie 2040 festzulegen, ist weder sinnvoll noch zielführend", sagte die SPD-Politikerin den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Sonntag).

Die britische Regierung hatte sich dafür ausgesprochen, Verbrennungsmotoren von 2040 an zu verbieten. "Während in England kaum noch Autos gebaut werden, ist Deutschland einer der größten Automobilbaunationen der Welt mit über einer Million Arbeitsplätzen, die davon abhängen", so Zypries. "Es hilft wenig, irgendwelche Zahlen oder politische Ausstiegsdaten in ferner Zukunft in die Welt zu setzen." Die Ministerin forderte "einheitliche Regelungen auf EU-Ebene". Zypries zog auch das deutsche Vorhaben in Zweifel, bis 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf die Straße zu bringen. Diese Zielmarke sei "sehr ambitioniert und nicht leicht zu erreichen". Der Verkauf von Elektroautos laufe bisher "nicht so gut". Die Ministerin forderte eine gemeinsame Strategie von Politik und Automobilindustrie zur Förderung der Elektromobilität. "In der nächsten Wahlperiode sollte eine Plattform 'Zukunft der Mobilität' eingerichtet werden, wo wir mit Experten über die notwendige Transformation zu nachhaltiger, vernetzter Mobilität sprechen", sagte sie. "Wir brauchen Zukunftskonzepte, nicht nur tagesaktuelles Handeln." Die Autoindustrie stehe vor der größten Transformation in ihrer hundertjährigen Geschichte. Solche Initiativen aus dem Verkehrsressort von Minister Alexander Dobrindt (CSU) habe sie "in dieser Legislaturperiode vermisst". Vor allem aber müssten sich die deutschen Hersteller schnell bewegen, wenn sie mit der Konkurrenz aus China und anderen Ländern beim E-Auto mithalten wollten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92659/zypries-lehnt-verbot-von-verbrennungsmotoren-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619